

Student Reports

**Stimmen aus der
Hochschule - unsere
Studierenden
berichten.**

Wie sieht mein Hochschulalltag aus?
Was zeichnet meinen Studiengang aus?
Wie empfinde ich den Campus?
Was ist besonders an der BSP?

8 Studierende der BSP
aus verschiedenen Studiengängen
berichten über ihre Erfahrungen an der BSP.

Erfahren Sie mehr und erhalten Sie
einen Einblick über Projekte, Netzwerke,
Module und vieles mehr direkt von
unseren Studierenden.

Besuchen Sie uns auch gerne bei Insta:

@bspberlin



Cindy, Absolventin Kommunikations- management



Ich empfinde den Studienalltag an der BSP als sehr familiär, insbesondere im Studienkurs. Aufgrund der kleinen Kursgröße ist man mit seinen Kommilitonen sehr vertraut und es ist leichter Freundschaften zu schließen. Alle ziehen an einem Strang. Außerdem gehen die Dozenten stark auf einen ein und motivieren uns sehr.

Der Studiengang Kommunikationsmanagement ist ein perfekter Mix aus Medien und Wirtschaft. Insbesondere für zukünftige Studierende, die sich noch nicht in ihrer Berufswahl sicher sind, sind in diesem Studiengang sehr gut aufgehoben. Ausschlaggebend ist vor allem das sechsmonatige Praxissemester im 5. Semester. Es bietet einem die Möglichkeit Erfahrung im Berufsleben zu sammeln und Kontakte zu knüpfen. Außerdem ist der Studiengang absolut abwechslungsreich, man lernt so viele verschiedene Bereiche kennen.

Die Exkursionen empfinde ich als unglaublich hilfreich, sowohl verschiedene Unternehmen oder Institutionen besser kennenzulernen als auch neue

Berufe zu entdecken. **Meine Top 3 Exkursionen waren das Bundespräsidialamt, der Bundestag und natürlich der Axel Springer Career Day, wo ich auch mein Pflichtpraktikum absolviert habe. Aufgrund dieser Exkursion, hat die Gründerszene auch ein Interview mit mir geführt. Für mich ein absolutes Erfolgserlebnis!**

Die Villa der BSP ist zweifellos der schönste Campusort – ich denke da kann keine andere Hochschule mithalten. Berlin ist so schnelllebig und lebendig, da kommt man in der großen Parkanlagen gut zur Ruhe.

Ich würde die BSP definitiv weiterempfehlen. Es macht einfach Spaß hier zu studieren. Mir gefällt es insbesondere, dass es nicht nur Theorie ist. Durch Projekte kommt man dem Berufsleben näher und lernt die Praxis kennen. **Die BSP bemüht sich wirklich sehr, dass man sich wohl fühlt und sich weiterentwickelt.**



Selina, Studentin Master Medienpsychologie

Die Möglichkeit »Medien« in Kombination mit »Psychologie« studieren zu können, hat mich sehr begeistert. Innerhalb unseres Studienkurses sind wir wie eine kleine Familie, wir unterstützen einander und kommen sehr gut miteinander aus. Ein Alltag schleicht sich bei uns eigentlich nicht ein, da jede Vorlesung etwas anders ist.

An der Hochschule wird jeder so akzeptiert, wie er ist. Unser Kurs besteht aus verschiedenen Kulturen und verschiedenen Lebenswegen, das bereichert unsere Vorlesungen, indem unterschiedliche Ansätze und Ideen aufeinandertreffen. Die psychologischen Vorlesungen geben das nötige Wissen, um sich besser zu verstehen und die eigene Persönlichkeit weiterentwickeln zu können.

Der Kontakt zu den Professoren und Lehrbeauftragten ist hervorragend, die Vorlesungen finden in aktiver Einbindung mit uns Studenten statt. Außerhalb der Vorlesungen können wir jederzeit eine E-Mail schreiben und erhalte umgehend eine Rückmeldung.

Der Campus ist wunderschön, ein riesiger Garten, mit Stuck verzierte Vorlesungsräume, ich fühle mich sehr wohl in der Hochschule. Mein Lieblingsort an warmen Tagen ist eindeutig der weite Garten, ein perfekter Ort, um zwischen den Vorlesungen Son-

ne zu tanken und zu entspannen. An kalten Tagen ist mein Lieblingsort entweder die Chill-Lounge mit breiten Sofas oder die Bibliothek.

Ein Studium an der BSP kann ich aus diesen Gründen nur empfehlen:

1. Die Unterrichtsinhalte sind spannend und werden auf interaktive Weise dargeboten.
2. Die Prüfungen erfolgen als Vorträge, mündliche und schriftliche Prüfungen, wodurch ich in den verschiedenen Bereichen gut auf mein Arbeitsleben vorbereitet werde.
3. Die Organisation an der Hochschule ist top. Wenn ich Fragen habe, oder Hilfe brauche, ist immer jemand zu sprechen.
4. Die Hochschule ist ein sehr angenehmer Ort, um zu lernen. Einerseits wegen der Umgebung und andererseits wegen der lieben Kommilitonen.
5. Die Hochschule organisiert viele Veranstaltungen, bei denen wir uns studiengangübergreifend kennenlernen können (Buddy Programm, Sportkurse, Feiern, Bälle, uvm).



**Ali,
Student Master
Business Administration,
Absolvent Bachelor
Wirtschaftspsychologie**



Das Netzwerk an der BSP ist wirklich immens. Wenn man dieses Potential erkannt hat und es nutzen möchte, hat man dazu die Möglichkeit. **Das hat mein Leben komplett verändert.**

Ich habe im ersten Semester einen meiner engsten Freunde kennengelernt. Mit diesen habe ich auch im 1. Semester gegründet. **Im Laufe der Zeit haben sich weitere Möglichkeiten gebildet und wir führen momentan 3 Unternehmen im Bereich Investor Relations, Logistik und internationalem Handel.**

Ich habe durch einen Zufall erfahren das der Studiengang »Wirtschaftspsychologie« existiert. Er war die perfekte Zusammensetzung aus meinen Interessen.

Um den Studienalltag mit einem Wort zu beschreiben: Familiär. Wie überall auf der Welt gibt es auch an der BSP Menschen mit unterschiedlichen Charakteren, wo man sich mit einigen eher mehr, und mit anderen eher weniger versteht. Ich hatte das Glück 3 Jahre meinen Wirtschaftspsychologie-Bachelor in einem Kurs mit herzlichen und offenen Leuten zu machen.

Der Studienalltag war durch die inhaltlich diversen Kurse immer sehr abwechslungsreich. Im positiven Sinne. In der Regel hatten wir nicht durchgehend Frontalunterricht und 4 Monate später stand die Prüfung an. Glücklicherweise waren die meisten unserer Dozenten bei der Kursgestaltung kreativ und sorgten dadurch für Abwechslung. **Die meisten Studieninhalte hat man dann lange noch im Gedächtnis. So wie es sein sollte.**

Im Masterstudium Business Administration haben wir zum Beispiel ein Unternehmensplanspiel durchgeführt – Teams übernehmen die Verantwortung für die erfolgreiche Führung eines simulierten Unternehmens im Wettbewerb. Jedes Team entwickelt eine Strategie auf der Grundlage einer Markt- und Wettbewerbsanalyse und setzt diese operativ um. Der Erfolg wird mithilfe von Kennzahlen (Key Performance Indicators) gemessen. **Dadurch trainieren wir sehr realistisch und effizient Managementkompetenzen und das unternehmerische Denken und Handeln.**

Gefördert werden außerdem das Analytische Denkvermögen sowie die Konflikt- und Teamfähigkeit.

Die Praxisexkursion nach New York, USA bleibt mir am stärksten im Kopf hängen. Auf dem Programm standen unter anderem Besuche bei verschiedenen deutschen Unternehmen (Commerzbank, SAP, Siemens) bei den Vereinten Nationen sowie individuelle Workshops zu Themen wie Digitalisierung und Business Model Innovation. Wir verbrachten sechs Tage in New York und nahmen an einem vielfältigen Programm aus mehreren Unternehmensbesuchen teil. Zusätzlich waren ein Besuch der Vereinten Nationen sowie im Deutschen Haus geplant. Wir erhielten dadurch eine Kombination aus Praxis und Theorie, Corporate Contacts und Policy Backgrounds, Networking, Social Events und hatten einen Einblick in den unternehmerischen Alltag New Yorks.

Ebenfalls hatten wir in Deutschland im Laufe des Studiums sehr viele Praxisexkursionen. Beispielsweise bei BMW, Flughafen BER, Springer-Verlag, VW sowie vielen anderen Start-Ups. **Ich hatte immer das Gefühl das ich durch das Studium nah an der Unternehmenspraxis bin und Kontakte knüpfen konnte.**

Wenn es darum geht, die Entscheidung für eine Hochschule zu treffen, sollte man sich einfach ein eigenes Bild machen und sich dann selbst entscheiden. Meine Erfahrungen waren durchweg positiv und ich würde mich erneut genauso entscheiden, da ich meine persönliche Weiterentwicklung dank der Möglichkeiten an der BSP intensiv fortführen konnte.

Um es abzukürzen:

- **Starkes Networking-Potential für Gründer und für die, die es werden wollen.**
- **Starkes Networking-Potential für zukünftiges Angestelltenverhältnis.**
- **Zeitliche Möglichkeit für Nebentätigkeit.**
- **Sehr bemühte Lehrbeauftragte und Professoren aus der Praxis mit schnellem Kontaktweg bei Fragen.**
- **Dadurch tolle Möglichkeit um sich privat/beruflich stark weiterzuentwickeln.**





Jaron, Student Master Business Administration

Entscheidet man sich für die BSP hat man die Möglichkeit, praxisnahe Unterrichtsinhalte in kleinen Kursen vermittelt zu bekommen. Besonders die geringe Anzahl an Kursteilnehmern ermöglicht es einem, sich an jeder Vorlesung aktiv zu beteiligen und ausführliche Diskussionen mit Lehrenden sowie anderen Studierenden zu führen. Durch die geringe Anzahl an Kursteilnehmer und die gute Erreichbarkeit der Professoren ist eine nahezu individuelle Betreuung der Studierenden möglich.

Die Kursinhalte des Masterstudiengangs Business Administration sind vielseitig und praxisnah aufgebaut und werden von Lehrenden vermittelt, welche selbst beruflich in der freien Wirtschaft tätig waren und entsprechend eigene Berufserfahrungen vermitteln können. Darüber hinaus ist die gute Organisation der Hochschule hervorzuheben. Die Umstellung des Lehrbetriebs auf Online-Veranstaltungen erfolgte sehr schnell und die einzelnen Prozesse wurden im Laufe der Zeit stets weiter verbessert. Während dieser Umstellung wurden die Studierenden durch E-Mails der Hochschulleitung zu jeder Zeit auf dem Laufenden gehalten und über neue Änderungen informiert. Auch für ein breites kulturelles Angebot an Online-Kursen ist mittlerweile gesorgt.

Das vielfältige Angebot der Hochschule war für mich ein entscheidender Grund, warum ich mich für ein Masterstudium an der BSP entschieden habe. Sofern möglich, hat sich die Hochschule viele Alternativen einfallen lassen, um den Studierenden auch online ein breites Angebot bieten zu können. Über die Lernplattform hat man die Möglichkeit, sich für eine Vielzahl an Online-Kursen anzumelden und auch für ein Angebot an virtuellen Zusammenführungen von Studierenden und Lehrenden ist gesorgt. Stellt man dennoch fest, dass man bestimmte Angebote vermisst, hat man die Möglichkeit, über ein Engagement im Studierendenrat oder in anderen Projekten, seine eigenen Ideen in die Praxis umzusetzen und somit das Angebot für Studierende selbst mitzugestalten. Aktuell engagiere ich mich im Studierendenrat, helfe bei der Organisation von Events mit und verfolge die Eventreihe Students meet Experts.

Aktuell studiere ich im Master Business Administration und arbeite parallel als Werkstudent im Bereich Business Development für ein Startup, welches sich mit der Sektorenkopplung von erneuerbarer Energie und Elektromobilität mit dem Ziel der Netzstabilisierung in Europa beschäftigt. **Da ich nicht ausschließen möchte, zu einem späteren Zeitpunkt selbst ein Startup zu gründen, profitiere ich von den aktuellen Erfahrungen im Startup-Bereich natürlich sehr.**



Leonard, Absolvent Bachelor Wirtschaftswissenschaften, Absolvent Master Sportpsychologie

Ich habe vor Beginn meines Bachelors eine Studentin auf einer Messe getroffen, die sehr authentisch über ihre glückliche Zeit an der BSP erzählt hat. Das hat mich so mitgerissen und angesprochen, dass in diesem Moment die Entscheidung gefallen ist, obwohl ich kurz zuvor noch ganz andere Pläne hatte. Ich wollte diese Begeisterung, die sie mir in Bezug zum Studium an der BSP entgegen brachte, auch erleben dürfen. **So schreibe ich nun selbst begeistert über meine Hochschule.**

Ich war im **Praktikum bei ALBA Berlin und habe auch sonst schon begonnen, sportpsychologische Teambetreuung und Einzelcoachings durchzuführen.** Das was man an der BSP lernt ist sehr praxisorientiert, sodass der Einstieg leicht fällt. Darüber hinaus eignet man sich mit der Zeit neue Sichtweisen und eine eigene Haltung in der Welt an, die fürs Berufsleben unfassbar wichtig ist. Neben viel Handwerkszeug und verschiedenen Theorien habe ich vor allem einen anderen Blick auf die Welt aus psychologischer Perspektive gewonnen, mit dem ich unsere Wirklichkeit anders sehe.

Nähe ist ein Begriff, der für mich generell das Zusammenleben miteinander an der Hochschule beschreibt und da sind die Dozenten nicht rauszunehmen. Das Verhältnis ist sehr persönlich, aber hält auch die nötige Distanz. Man kann immer Fragen

stellen, um Hilfe bitten, auf die Dozierenden zukommen und wird herzlich empfangen. **Man wird als Mensch wahrgenommen und nicht wie an anderen Hochschulen als Zahl. Sowohl mit Dozierenden, Kommilitonen und Mitarbeitenden der Hochschule entsteht ein familiäres Miteinander.**

Der Campus der BSP an der Siemens Villa lädt einfach ein, länger zu bleiben und die Zeit an der Hochschule zu genießen. Der Park ist wunderschön und auf der Wiese lässt es sich super Volleyball spielen. Auch die Strandkörbe im Garten sind im Sommer super zum Entspannen. Mein Lieblingsort ist trotz der schönen Natur draußen Raum 204. Ein runder Raum ganz oben mit runden Fenstern als würde man auf See sein. Dort habe ich einfach so viel erlebt. Jetzt im Master hatten wir dort den meisten Unterricht, sind dort im Teambuilding zusammengewachsen und ich habe dort in verschiedenen Fächern unglaublich viel Freude daran gehabt, die Welt mit neuen Augen sehen zu lernen.

Vor allem habe ich hier so viel Neues gelernt, dass mich als Mensch verändert hat, dass **ich die BSP jedem empfehlen würde, der bereit ist, sich offen auf Neues einzulassen.**





Maria, Studentin Modemarketing



Ich bin stolz ein Teil dieser Hochschule zu sein, wo solch eine kulturelle Vielfalt herrscht. Jeder ist willkommen und wird unterstützt sich bei uns einzufinden. Meine Interessen kann ich in meinem Studiengang ausleben. **Das Studium an der BSP ist eine schöne Chance sich kennenzulernen und die Stärken seiner Persönlichkeit richtig einsetzen zu lernen.** Ein geschützter und dennoch fordernder Rahmen lässt einen neue Seiten an sich entdecken.

Mein Studienkurs besteht aus vielen verschiedenen Charakteren, eine schöne bunte Mischung. Jeder von uns ist kreativ auf seine eigene Art und Weise, was nicht immer Harmonie bedeutet aber auf jeden Fall Produktivität! Unser Dozent Herr Bretz sagte einmal zu uns: »Sie sind so eine tolle Truppe. Es macht richtig Spaß mit Ihnen zu arbeiten! Sie sind kreativ und auch mal verschiedener Meinung aber intelligent genug kurz vor dem Knall anzuhalten und im richtigen Moment Gas zu geben.« Ich bin vollkommen seiner Meinung.

Durch den Studiengang Modemarketing haben wir die Möglichkeiten fast alles theoretisch erlernte praktisch umzusetzen. Schon im zweiten Semester hat mein Studienkurs mit unserem Dozenten Herrn Pöhland eine Fashionshow im Haupttaucher Berlin organisiert und erfolgreich durch-

geführt. Wir konnten dort erstmals alles bisher Gelernte aus unseren Modulen anwenden. **Für die hochschuleigene Modemarke b.a.r.e. haben wir im dritten Semester eine eigene Kollektion entwickelt und Prototypen genäht.** Die Studiengangleitung Frau Brignot hat uns viele Möglichkeiten gegeben die erlernte Theorie in die Praxis umzusetzen und unsere Kreativität auszuleben. Diese von uns als Gruppe designte Kollektion haben wir auf dem größten Fashionmarktplatz Europas, auf der Panorama Berlin, in einem selbstgestalteten Showroom ausgestellt. Während den Vorbereitungen für das Event im laufenden Semester, hatten wir die Chance viele Sponsoren und Partner kennenzulernen, mit ihnen zu verhandeln und von ihnen zu lernen. **Auch unsere Kontakte und Ideen hatten immer Platz in unseren Projekten.** Wir haben vor allem durch unsere engagierten Dozenten, sei es bei Exkursionen oder Projekten, viele Kontakte knüpfen, unsere eigenen Kontakte ausdehnen und ausarbeiten können. Außerdem haben wir gelernt, wie man mit den verschiedensten Schwierigkeiten umgeht. Durch diese Erfahrungen im geschützten Raum eines Studiums und mit Dozenten, die zu Coaches werden, konnten wir Probleme eigenständig lösen und uns anhand dieser weiterentwickeln. Was für unseren weiteren beruflichen Werdegang Vorteile verschafft.



Sarah, Studentin Betriebswirtschaftslehre

Berlin – the place to be! Für mich stand schon früh fest, dass ich nach meinem Abitur in die Großstadt ziehen will. **Die BSP bot mir rundum das beste Studienangebot: kleine Kurse, praxisorientiertes Lernen, einen wunderschönen Campus und vor allem sehr interessante und facettenreiche Module.**

Der Hauptcampus ist die einzigartige Siemens Villa im Grünen. Am liebsten verbringe ich meine Zeit im Siemens-Garten oder in der Studierenden-Lounge, welche liebevoll eingerichtet ist und zum gemütlichen Lernen und Austausch mit anderen Studierenden einlädt.

Seit meinem Studienbeginn (Oktober 2018) arbeite ich in verschiedenen Branchen und Unternehmen. Eine Nebentätigkeit ist somit definitiv vereinbar mit dem Vollzeit-Studium. **Die Studieninhalte sind sehr vielfältig und immer an Praxisbeispielen oder Projekten gebunden.** Das Erlernte lässt sich somit unmittelbar in dem Berufsalltag einbauen und anwenden. Von besonderer Bedeutung war für mich die Aufgaben und Herausforderungen eines Entrepreneurs vertieft kennen zu lernen, denn diese Studieninhalte halfen mir bei meinem Weg in die Selbstständigkeit.

Ich durfte schon eine Vielzahl an Exkursionen und Projekten miterleben: Kleinere Exkursionen wie

eine Werksbesichtigung des BMW-Werks oder Co-Working-Spaces in Berlin, aber auch größere Exkursionen wie eine mehrtägige Fahrt nach Amsterdam und Rotterdam. Dort besichtigten wir im Bereich des Operations Management den Containerhafen und das Heineken-Werk. Am interessantesten war vor allem das Praxisprojekt im Bereich Investitionen und Finanzierung. Hierbei arbeiteten wir im großen WeWork Tower am Potsdamer Platz an realitätsnahen Finanzplanungen von Business Angels mit.

Ich habe im Wintersemester 2019 das hochschulinterne Stipendium erhalten und bin sehr dankbar für diese Chance und die finanzielle Hilfe. Ein Erhalt des Stipendiums bedeutet für mich eine Anerkennung meiner guten Leistungen während des Studiums und des Engagements, was ich sowohl bei hochschulinternen, als auch bei außerschulischen Aktivitäten zeige. Dieses Stipendium ist nicht nur finanziell eine große Hilfe, sondern auch ein weiterer Vorteil für meine berufliche Laufbahn und diversen Bewerbungen bei Praxispartnern.

Wer nach einem Studium sucht, welches gekennzeichnet ist durch eine familiären Atmosphäre, mit einem sehr guten Studien-Service und besonders praxisorientierten Lerninhalten, der ist an der BSP genau richtig! Wer Leistung beweist wird gefördert und unterstützt, der Startschuss in eine glorreiche Zukunft.





Im Laufe meines Studiums an der BSP durfte ich bereits an zahlreichen Projekten teilnehmen, darunter auch immer wieder im Rahmen der einzelnen Module. Durch die Mitarbeit an der Studenteninitiative für tiefenpsychologische Marktforschung »Morphologische Forschungswerkstatt« erlernte ich darüber hinaus die Organisation, Durchführung und Auswertung gesamter Studien für Kunden aus dem Konsumgüter-Bereich, welche auf der Grundlage unserer Arbeit ihre Produkte und Services verbessern konnten. Ein Projekt aus der Organisationsberatung konnte ich in der Analyse der Unternehmenskultur einer Mercedes-Benz-Niederlassung erfahren, aus welcher erste Kontakte in die Automobilindustrie folgten. Durch eine Hochschulreise nach Rom für ein mehrtägiges Kunstcoaching war es mir außerdem möglich, eine intensive Selbsterfahrung zu durchleben und meine Faszination für Coaching und Beratung zu entdecken. Weitere Projekte folgten im Laufe der freiwilligen Zusatzausbildung zum Systemischen Coach, welche zunächst im privaten Kontext stattfanden, sich allerdings immer mehr zum Fundament für ein zweites berufliches Standbein als freiberuflicher Coach weiterentwickeln.

Die Vorlesungen und Seminare sind besonders praxisorientiert gestaltet und unter der Prämisse eines lebhaften Austausches zwischen Studenten und Lehrkräften organisiert. Zu jeder Zeit kann ich als Student Fragen, Anregungen oder Exkurse einbringen, welche die Lehrveranstaltungen meines Erachtens weitaus informativer und spannender machen. Auch außerhalb der eigentlichen Präsenzzeit kann ich meine Professoren und Dozenten um einen Rat bitten und ihnen Fragen stellen. Besonders die

Praxiserfahrung der Lehrbeauftragten hat mir schon bei schwierigen Herausforderung in meinem eigenen Berufsleben zu einer Lösung verholfen und nicht zuletzt haben Empfehlungen renommierter Professoren mitunter auch dazu beigetragen, meine berufliche Karrierelaufbahn zu unterstützen.

Für mich ist der Erhalt eines Leistungsstipendiums der Hochschule ein starkes Symbol der Anerkennung und Unterstützung. Die besonderen Leistungen, welche ich erbringe, tragen nämlich nicht nur zu meiner persönlichen Entwicklung bei. **Denn jeder einzelne Student ist ein wichtiger Teil im Gefüge der BSP und so lebt der Fortschritt der Hochschule auch maßgeblich von ihren Impulsen.** Durch das Stipendium wird mir gespiegelt, dass ich auf dieser gemeinsamen Reise einen wichtigen Pfad beschreite und dabei immer auf die Unterstützung der BSP zählen kann.

Ich kann aus meiner eigenen Erfahrung heraus jedem nur ans Herz legen, möglichst viel aus der Studienzzeit mitzunehmen und sich dabei selbst, wie auch sein Umfeld zu bereichern. Probiert Möglichkeiten aus, die euch geboten werden, kreierte selbst neue Projekte, die andere inspirieren und genießt vor allem die Zeit mit euren Kommilitonen. **Doch verliert dabei eines nie aus dem Blick: Leistung und Karriere mögen zwar durchaus wichtig sein. Letztlich sind es aber eure Mitmenschen, welche dieser Reise einen tieferen Sinn verleihen und euch neue Horizonte eröffnen können.**

